

Interview mit Marvin Perry Kanku

Wie sind Sie auf den NKF Master-Preis aufmerksam geworden?

Ein ehemaliger Kommilitone, der ebenfalls Preisträger des NKF Master-Preises ist, hat mich auf diesen aufmerksam gemacht und mir nahe gelegt meine Arbeit bei NKF einzureichen.

Warum haben Sie Ihre Arbeit bei NKF eingereicht?

Diese Form der Auszeichnung ist meines Wissens einzigartig und von daher eine interessante Möglichkeit, eine akademische Arbeit durch die Praxis bewerten zu lassen. Die aufschlussreichen Gespräche während der Preisverleihung haben dann auch gezeigt, dass der behandelte Themenbereich durchaus umstritten ist und sich eine vertiefte Auseinandersetzung entsprechend gelohnt hat.

Warum haben Sie dieses Thema für Ihre Arbeit gewählt?

Der ausschlaggebende Punkt ist die Vorlesung im Bankenrecht gewesen, wo die Thematik resp. Problematik angesprochen worden ist, woraufhin ich mich mehr damit auseinandergesetzt habe. An einem bestimmten Punkt der Lektüre war für mich klar, dass ich die sich stellenden Fragen vertieft im Rahmen einer Masterarbeit abklären wollte. Das Finanzmarktrecht ist vielseitig, komplex und hat auch eine gesellschaftspolitische Komponente. Entsprechend ist die Auseinandersetzung damit sehr interessant und gerade in den Schnittstellenbereichen sehr herausfordernd.



Was haben Sie mit dem Gewinn vor?

Trotz der aktuell nicht gerade vorteilhaften Sparzinsen werde ich das Preisgeld vorerst wohl auf dem Sparkonto lagern.

Wie sehen Ihre Pläne im Anschluss an die Hochschule aus?

Kurzfristig stehen das Anwaltspatent sowie eine Dissertation im Fokus. Darüber hinaus lasse ich mich überraschen, zumal eine allzu starke Verplanung des eigenen Werdegangs den Blick für alternative Möglichkeiten trüben kann.